

SHITSTORM@SOZIALPORNOS* – GELENKTE MEDIENANARCHIE

„Die Öffentlichkeit hat eine unersättliche Neugier,
alles zu wissen – nur nicht das Wissenswerte.“
Oscar Wilde

Auf dem 17. MainzerMedienDisput wird darüber gestritten, ob sich die Meinungsmacher im Schatten **besinnungsloser Shitstorms und perfider Sozialpornos** dem Sog der Unterhaltung in allen Spielarten und Mischformen überhaupt noch entziehen können.

Wir haben uns schon daran gewöhnt von einer dominierenden „**Mediendemokratie**“ zu sprechen, ohne genau auszubuchstabieren, was das eigentlich heißt. Wer setzt die Themen, über die jeder spricht? Wer baut Politiker und Manager zu Ikonen auf oder lässt sie im grellen Licht der Medien verglühen? Welche wichtigen Themen fallen durch das Komplexitäts-Raster oder werden weggefiltert, weil sie sich nicht vereinfachen und personalisieren lassen? „Erst vereinfachen und dann übertreiben“ – heißt es sinngemäß in einer Dienstanweisung des britischen Magazins „The



Economist“. Die in (geheimen) Strategiepapieren formulierte Maxime, echte Nachrichten mit seichter Unterhaltung zu verquirlen, gilt längst nicht nur für die „news“ von RTL 2 und RTL Aktuell.

Wolf von Lojewski, öffentlich-rechtliches Urgestein, durfte anlässlich seines 75. Geburtstages noch davor warnen, dass Journalisten im Internet verbreitete Meinungen unhinterfragt übernehmen. „Die Schwärme im Internet können bei jedem Konflikt in Bruchteilen von Sekunden ihr Urteil fällen: Wer sind die Guten und wer die Bösen“. Journalisten gerieten leicht in die Gefahr, „nicht mehr nachzurecherchieren, sondern nur noch hinterherzulaufen.“ In Zeiten „digitaler Demenz“ fragen wir, welche Informationen und Orientierungen den maximal 15 Prozent politisch Interessierten künftig noch jenseits der **geschick inszenierten Empörungswellen** geboten werden können?

Der Boulevard wird in allen Medien breiter, glitschiger und gefährlicher. Das hatte zur Jahreswende 2011/12 nicht nur der junge (Ex)-Bundespräsident Wulff zu spüren bekommen. Sein voreiliges Postulat: „Der Islam gehört zu Deutschland“ wurde ihm zum Verhängnis. Wie der **Boulevard als durchgängiges journalistisches Prinzip** heute funktioniert, ob (nur) BILD Monster oder populistischer Segen ist – und was aus der „Wulff-Affaire“ zu lernen ist?

Diese „Aufreger-Themen“ mit „Gesprächswert“ beschäftigen in diesem Jahr den MedienDisput.

Die unabhängige Projektgruppe des MainzerMedienDisputs
Frank Helbert · Cathérine Kipp · Prof. Dr. Thomas Leif
Thomas Meyer · Andreas Müller · Henrik Schmitz

* SHITSTORM

„Der Shitstorm ist die Guillotine des 21. Jahrhunderts.“
Richard David Precht, Berliner Zeitung, 13.8.2012
Engl. = Empörungswelle; „Sturm des Entrüstung in einem Kommunikationsmedium des Internets, der zum Teil mit beleidigenden Äußerungen einhergeht.“ (Duden)

SOZIALPORNO

Sammelbegriff für gesciptete Serien im kommerziellen Fernsehen, in denen Laienschau spieler pseudo-realistisch und emotionsgeladen nach Drehbuch agieren: „Es wird gepöbelt, geweint, geschrien und gehauen. Darsteller funktionieren wie Durchlauferhitzer. Das Innerste wird nach außen gekehrt, jede Szene steuert auf einen Ausbruch hin. Das nenne ich Sozialporno.“

Andreas Veiel, Stuttgarter Zeitung, 26.10.2010

MMD – Die Themen der vorausgegangenen Jahre

Interessant vor relevant? Orientierungslosigkeit und Identitätsverluste – Wohin steuert der Journalismus?

16. MainzerMedienDisput am 24. November 2011

Örtliche Betäubung und Bestellte Wahrheiten – wenn Öffentlichkeit amputiert wird

15. MainzerMedienDisput am 25. November 2010

Die Dokumentationen der letzten Jahre und weitere Studien sowie die Termine des MMD in Berlin finden Sie unter www.mediendisput.de.

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Unabhängige Projektgruppe:

Frank Helbert · Cathérine Kipp
Prof. Dr. Thomas Leif · Thomas Meyer
Andreas Müller · Henrik Schmitz

Gesellschafter & Mitveranstalter:

Monika Fuhr
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Reinhard Weil · Carla Schulte-Reckert
Friedrich-Ebert-Stiftung – FES
Renate Pepper · Dr. Joachim Kind
LMK – Landeszentrale für Medien
und Kommunikation Rheinland-Pfalz



Organisation:

MGS Marketing-Services GmbH
Günter Schreiber
Haus Forst · Mittelstraße 5 · 56579 Hardert

Tel.: 0 26 34/96 88-12/13/14 · Fax: 0 26 34/96 88-19
info@mediendisput.de

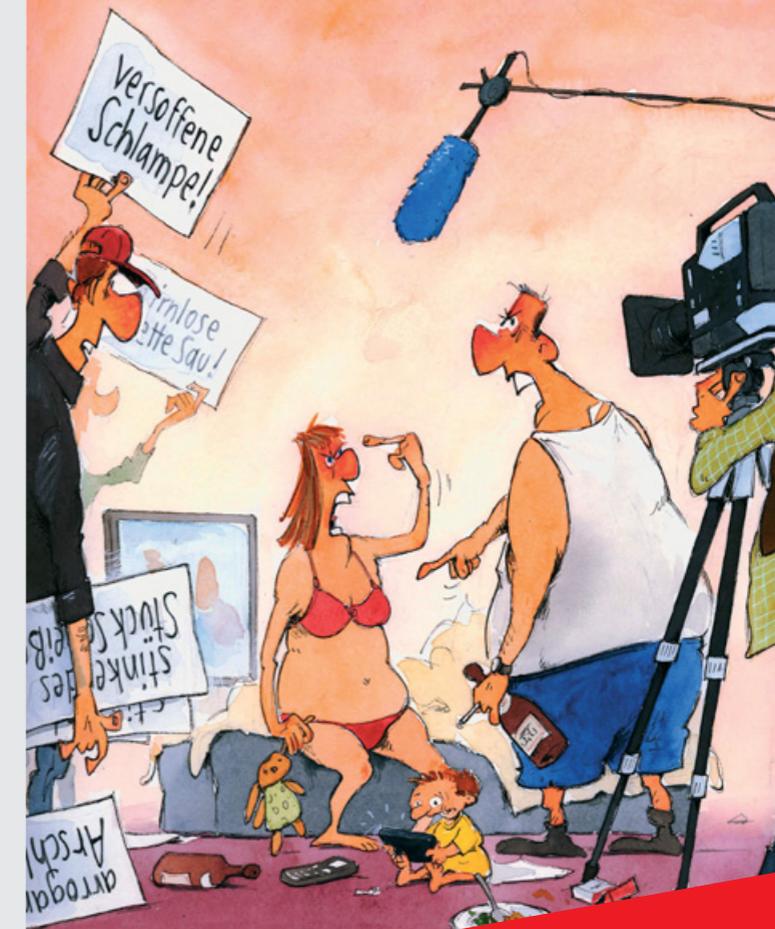
Sponsoren und Wirtschaftspartner:

VORWEG GEHEN



17:MainzerMedienDisput

SHITSTORM@SOZIALPORNOS – GELENKTE MEDIENANARCHIE



Programm

15. und 16. Oktober 2012
Mainz, SWR-Foyer und ZDF-Konferenzzentrum



**„BILD GEHÖRT ZU DEUTSCHLAND“:
DIE WULFF-REVUE –
WIE ES WIRKLICH WAR ...**

Montag, 15. Oktober 2012

- 18:30 Uhr Musikalischer Auftakt**
SWR-Combo, unplugged
- 19:00 Uhr Begrüßung:**
Thomas Meyer Projektgruppe
Dr. Simone Sanftenberg SWR-Landessender-
direktorin
- 19:15 Uhr „BILD gehört zu Deutschland“:
Die Wulff-Revue –
Wie es wirklich war ...**
Spielszenen, Rezitationen und Clips
- 20:20 Uhr Debatte:**
**Endstation Boulevard –
Untergangssehnsucht und Politik-Trauma**
Moderation:
Dr. Alexander Kissler Kultur-Journalist, Autor
Teilnehmer:
Charlotte Roche Moderatorin, Autorin
(angefragt)
Dr. Wolfgang Storz freier Autor,
Ex Chefredakteur FR
Bettina Raddatz Autorin, Polit-Krimis
Prof. Dr. Ralf Höcker RA, Kanzlei Höcker
& Partner
Friedrich Roeingh Chefredakteur
Allgemeine Zeitung
Christoph Keese Axel-Springer-Verlag
(angefragt)
u.a.
- 21:30 Uhr** SWR-Combo, unplugged

— Achtung: Änderungen und Aktualisierungen vorbehalten! —
Stand: 02.10.2012

Medienpartner des MainzerMedienDisputs:



„SHITSTORM@SOZIALPORNOS – GELENKTE MEDIENANARCHIE“

Dienstag, 16. Oktober 2012

- 9:00 Uhr Musikalischer Auftakt,
Kaffee & Kommunikation**
„Ensemble Klanggewitter“
- 9:15 Uhr Begrüßung**
Cathérine Kipp Projektgruppe des
Henrik Schmitz MainzerMedienDisputs
- 9:20 Uhr Grußworte Medienpartner und Träger**
Dr. Peter Frey Chefredakteur, ZDF
Renate Pepper Direktorin der LMK RLP
Dr. Roland Schmidt Geschäftsf. Vorstandsmitglied
der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 9:45 Uhr Keynote**
Wolf von Lojewski Publizist
- 10:20 Uhr MainzerMedienAgenten**
Thomas Pigor und Musikkabarett
Benedikt Eichhorn
- 10:45 Uhr Panel 1:
Meinungsmacht heute:
„Von Sturmgeschützen und Rohrkrepiern ...“**
Moderation:
Prof. Rainer Burchardt FH Kiel, Hochschule Bremen
Teilnehmer:
Hans Hoff freier Journalist
Mathias Müller
von Blumencron Chefredakteur „Der Spiegel“
Prof. Dr. Michael Haller Herausgeber Message
Dr. Wolfram Weimer Weimer Media Group
- 12:15 Uhr Mittagspause**
facebook-Aktion (FH Wiesbaden)
- 13:15 Uhr Musikalischer Auftakt,
Kaffee & Kommunikation**
„Ensemble Klanggewitter“
- 13:30 Uhr MainzerMedienAgenten**
Thomas Pigor und Musikkabarett
Benedikt Eichhorn
- 13:45 Uhr Thematische Einführung: Was leisten Innovations-labs?
Hinweise zu den folgenden Parallelveranstaltungen**
- 14:00 Uhr Panel 2:
Kontroll-Gremien oder ‚Gremlins‘ –
Was leisten die Kontrolleure?**
Moderation:
Fritz Wolf Autor
Teilnehmer:
Kurt Beck Ministerpräsident, Vors.
ZDF-Verwaltungsrat
Ruth Hieronimy WDR, Vors. Rundfunkrat
Fritz Wendl Vorsitzender der ORF-
Redakteursvertretung
Prof. Dr. Hans-Joachim
Lenger „Rettet das Radio“
Burkhardt Müller-Sönksen MdB, Medienpolitischer
Sprecher, FDP
- 15:15 Uhr Kaffeepause**
- 15:45 Uhr Panel 3:
„Viel Lärm um Nichts“: Zwischen Verleger-Mikado
und Kompetenz-Schranken**
Moderation:
Konstantin Klein Redaktionsleiter
Deutsche Welle
Teilnehmer:
Fiete Stegers NDR, tagesschau.de
Marcus Schuler Intendanz BR
Martin Eiermann „The European“
Götz Hamann Die Zeit, Stv. Leiter
Wirtschaftsressort
perlentaucher.de
Thierry Chervel
- 13:45 Uhr Thematische Einführung: Was leisten Innovations-labs?
(in Parallel-Panels)**
- 14:00 Uhr Panel 4:
Werkstatt neue TV-Formate: „log in“**
Clip-Zuschnitt „log in“
Moderation:
Normen Odenthal ZDF
Teilnehmer:
Robert Bachem Leiter ZDFinfo
Andreas Eck Projektleiter „log in“, ZDF
Friedrich Küppersbusch probono
- 14:00 Uhr Panel 5:
Wie kommt das Neue in die Welt?**
Filmeinspieler
Moderation:
Diemut Roether Redakteurin, epd-medien
Teilnehmer:
Oliver Fuchs Leiter Hauptredaktion
Show, ZDF
Marcus Wolter endemol Deutschland
Panagiotis Trakaliaridis ZDF, Strategische
Programmentwicklung
- 14:00 Uhr Panel 6:
Podcast! New Radio?
Berichte aus der Welt der „Ich-Sender“**
Moderation:
Peter Welchering Journalist
Teilnehmer:
Bernd Begemann Sänger, Komponist
Tim Pritlove Podcaster, Medienkünstler
Anja Stöcker DeutschlandRadio Wissen

Tagesmoderation:
Dr. Alexander Kissler Kultur-Journalist, Autor